

DEM EIGENEN HERZEN FOLGEN

„Worte zu Papier bringen – das ist meine Superkraft“

Geschrieben habe ich immer: Tagebuch, Briefe, Kurzgeschichten. Dass ich damit inzwischen sogar mein Geld verdiene, ist einfach toll. Ich liebe meinen Job bei der FÜR SIE, liebe es, **MENSCHEN** zu interviewen und ihre Geschichten aufzuschreiben. Privat schreibe ich jeden Abend ein paar Sätze in mein Tagebuch. Das gibt mir Energie, Orientierung und in schwierigen Phasen auch Heilung. Es fühlt sich an wie ein **FREUND**, der immer da ist, bedeutet aber gleichzeitig auch Freiheit. Mit der Ausbildung zur Poesie-Therapeutin begann vor drei Jahren ein neues Kapitel in meinem Leben. Nun kann ich die Kraft, die in Worten und Sätzen steckt, auch anderen vermitteln. Ich träume davon, irgendwann Wochenendseminare anzubieten: **„SCHREIBEN FÜR DIE SEELE.“** Um dabei noch fundierter mit Menschen arbeiten zu können, habe ich im letzten Jahr ein Fernstudium in Psychologie begonnen. Das ist auch als Journalistin eine gute Basis. Alles unter einen Hut zu bekommen ist zwar manchmal anstrengend, macht mich aber unheimlich glücklich und gibt meinem Leben Sinn.



CORA REMMERT (30)
FÜR SIE-Kollegin,
Studentin und
Poesie-Therapeutin.

Auf der Seite *nichtsalsworte.com* bietet Cora Schreibkurse an und erklärt, wie wir uns durchs Schreiben näherkommen können.

„Schreiben fühlt sich an wie ein Freund, der immer da ist“



Fotos: Michela Ravasio/Stocksy United (3), NENI food, Kenton Thatcher, privat (2)